Junge Welt / 04.05.2021 / Feuilleton / Seite 10

Ziehharmonika im Kolosseum

Mit einem ausfahrbaren Holzboden sollen im Kolosseum in Rom Besucher wieder den antiken Kampfplatz der Arena betreten können. Eine Expertenkommission habe sich für den Vorschlag eines Mailänder Ingenieurbüros entschieden, hieß es bei einer Onlinepressekonferenz des Kulturministeriums am Sonntag. Der Plan sieht vor, dass das derzeit freiliegende unterirdische Areal in der Mitte der Arena mit Holzplatten zugedeckt und bei Bedarf freigelegt werden kann. Italiens Kulturminister Dario Franceschini sprach von einem weiteren Schritt zur Wiederherstellung des ursprünglichen Bildes der Arena. Das Projekt werde dem Erhalt der archäologischen Struktur des Kolosseums helfen. Für die Umsetzung sind 18,4 Millionen Euro vorgesehen. Bis zum Jahr 2023 soll das Vorhaben fertiggestellt sein. Mit einem Mechanismus sollen den Plänen zufolge viele einzelne Bretter ziehharmonikaartig auf dem Platz binnen 30 Minuten ausgefahren werden können. Damit sollen die Räume darunter belüftet und die Luftfeuchtigkeit darin reguliert werden können. (dpa/jW)

https://www.jungewelt.de/artikel/401774.archäologie-ziehharmonika-im-kolosseum.html